



**Unsere Liebe Frau gibt der Welt den
Rosenkranz der Ungeborenen**
*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*



WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02236 44476,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, whl.z@gmx.at
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
und auch (0041) 0417 552 628

EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

<http://www.holylove.org>

1. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wenn Ich euch die Höhe und Tiefe der Führer aufzeigen könnte, der weltlichen und religiösen, die sich heutzutage durch Missbrauch von Autorität und Verbiegen der Wahrheit befleckt haben – dann könntet ihr besser verstehen, wie es zu einem solchen moralischen Zerfall der Welt, wie er heute vorliegt, gekommen ist. Manche erkennen nicht einmal die Nichtswürdigkeit des Zustandes, in den sie geführt wurden und dem sie sich bereitwillig anpassen. Ich sage es noch einmal, dies ist die schlechte Frucht des Nichterkennens des Unterschiedes von Gut und Böse. Wenn ihr einen verbogenen Glauben auf einem verbogenen Glauben aufbaut, dann habt ihr als Endresultat verbogene Regierungen und Gesetze und ein verdunkeltes Gefühl von Gut und Böse. Deshalb komme Ich hierher und deshalb müssen diese Erscheinungen, Botschaften und Wunder weiterhin geschehen trotz einer einflussreichen, aber sich irrenden Bekämpfung. Ich zeige euch den Weg des Lichtes, welcher Heilige Liebe ist. Was ist wichtiger – dem Irrtum zu glauben

oder dem Weg der Rechtschaffenheit zu folgen? Ihr müsst mutig sein und erkennen, dass Ich euch zum Heil führe, trotz der Versuche Satans, euch in die Irre zu führen. Wenn Führungspositionen dazu benutzt werden, euch zu täuschen oder zu kontrollieren, dann ist das nie zur Unterstützung der Wahrheit. Deshalb sage Ich euch, ihr müsst die Wahrheit von Falschinformationen unterscheiden lernen, von Falschinformationen, die dem Eigeninteresse der Menschen dienen, wie Macht, Kontrolle, materieller Gewinn oder Beliebtheit. Wenn ihr das tut, um rechte Entscheidungen zu treffen, dann ist dies kein Richten. Betet um Weisheit.“

Lest Weisheit 6, 1-11, 22-25+

1. Juni 2015 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass Mein Erscheinen bei euch mit diesen Botschaften nicht eure persönliche Heiligkeit oder euer Heil ausmacht – es ist das Leben der Botschaf-

ten, die Ich euch gebe, die euch tiefer in Unsere Vereinten Herzen hineinführen. Denn die, die das Gesetz erfüllen, werden gerettet, nicht die, die es nur hören. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

2. Juni 2015 - Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Du erinnerst dich an die verschiedenen Spiele, die du mit deiner Schwester in der Kindheit gespielt hast. Manche davon haben dir sehr gefallen. Bei manchen hast du die Spielregeln nie gelernt und deshalb haben sie dir keine Freude gemacht. So ist es mit dem Leben in der Welt! Um ein friedvolles, glückliches Leben zu haben, müsst ihr die Regeln befolgen. Diese sind euch in den Zehn Geboten gegeben worden. Ich habe die Regeln noch kürzer zusammengefasst, indem Ich über die Heilige Liebe gesprochen habe, welche das Annehmen dieser Zehn Gebote ist. Dennoch seht ihr, wie überall relativ wenige zuhören. Viele denken, es genügt, die Zehn Gebote zu kennen oder das Hören dieser Botschaften und an sie glauben genügt. Aber Ich sage euch, in Meinen Augen zählt nur das Leben gemäß der Heiligen Liebe. Das Kennen der Gebote und das Wissen um die Heilige Liebe trägt die Verantwortung in sich, gemäß dieser Weisung zu leben. Das nicht tun, macht euren Glauben zunichte. Ich kann nicht für euch entscheiden, in Rechtschaffenheit durch Heilige Liebe zu leben. Ihr müsst das selbst tun. Ihr müsst euch für das Richtige entscheiden – das Gute dem Bösen vorziehen – in jedem gegenwärtigen Augenblick. Ich schaue nur in das Herz. Alles andere ist äußerlich und vergänglich. Betet um die Weisheit, weise zu entscheiden.“

Lest Röm. 2, 13+

3. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um noch einmal über einen wichtigen Punkt zu sprechen – über etwas, von dem Ich hoffe, dass es sich alle zu Herzen nehmen. Es ist wichtig, damit die Gnade in euren Herzen und in eurem Leben wirksam werde und dass die Seelen auf die vom Himmel geschenkten Gnaden reagieren. Jeder Seele werden genügend Gnaden zu ihrem eigenen Heil geschenkt. Es wird ihr die Gnade geschenkt, die Wahrheit zu erkennen und das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Zu irgendeinem Zeitpunkt im Leben wird ihr die Gnade der Bekehrung und Reue geschenkt. Jedem, der die Sünde der Abtreibung begeht, wird die Gnade der Wahrheit in Bezug auf diese Tat geschenkt. Jedem, der die Sünde der Homosexualität begeht, wird zu irgendeinem Zeitpunkt die Gnade geschenkt, das Böse zu erkennen, das er begeht. Jedem, der über die Wahrheit lästert, wird die Gnade geschenkt, die Wahrheit zu verstehen und anzunehmen. Das Problem ist niemals das Fehlen der Gnade bei einer irregeführten Seele, sondern es ist das Nichtreagieren auf diese Gnade. Oft ist es das Fehlen der Demut, was die Seele davon abhält, die Gnade anzunehmen und ihr Handeln in eine andere Richtung zu lenken. Der Stolz hält die Seele davon ab, den Irrtum zuzugeben. Verstehst daher, es ist die Bereitschaft des Herzens, welche letztendlich die Antwort auf die Gnade bestimmt. Wenn das Herz voller Eigeninteresse ist, dann werden Gnaden oft übersehen, wenn sie nicht mit den eigenen Plänen übereinstimmen. Dies trifft ganz besonders im Fall des Urteilens zu, des Missbrauchs von Macht und Verbiegens der Wahrheit.“

*Die Gnaden des Siegels der Unterscheidung und des Segens der Wahrheit werden den Herzen geschenkt, die mit Aufrichtigkeit und Demut zur Stätte Maranatha Spring und Shrine kommen. *Lest Röm. 8, 28+*

4. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. In diesen Tagen ist das Herz der Welt vom Willen Meines Vaters weit entfernt. Fegefeuer und Hölle sind überfüllt mit Seelen, die gemäß ihrer eigenen Interessen lebten und nicht nach den Zehn Geboten. Dennoch wird das Eingreifen des Himmels, so wie hier an dieser Erscheinungsstätte* mit Skepsis und Widerstand aufgenommen. Seelen können nicht hochmütig ihren eigenen Weg zum Heil einschlagen. Dieser wurde ihnen durch die Gebote und durch die Heilige Liebe gegeben. Das Herz der Welt versucht, sich eigene Regeln zu schaffen, die höchste von ihnen ist: ‚Tu, was immer gut ist für dich‘. Der Ehrgeiz gründet in der Liebe zu Macht, Geld und Beliebtheit; aber der Trugschluss ist, dass der Ehrgeiz nicht als Ehrgeiz erkannt wird – sondern nur als berechtigtes Motiv zum Handeln gesehen wird. Wenn ihr Führer habt, die großzügig die Wahrheit verbiegen, dann leben bald alle, die ihnen Gehör schenken, ebenso in der Lüge. In religiösen Kreisen kann dies und hat dies auch schon zu Irrlehren und Glaubensabfall geführt und die Konsequenz ist der Verlust von Seelen. Seht ihr jetzt, warum Mein Heiligstes Herz jetzt zum Trauervollen Herzen geworden ist? Ihr habt hier viele Sakramentalien erhalten – Medaillen, den Rosenkranz der Ungeborenen, besonderes Öl usw. Heute bitte Ich euch, lasst eine Plakette herstellen wie das Herz-Jesu-Schild, aber mit dem Bild Meines Trauervollsten Herzens. Es soll eine Erinnerung sein an den Missbrauch von Autorität und das Verbiegen der Wahrheit, das in der Welt heutzutage so rasant zunimmt. In diesem Erinnern liegt euer Schutz gegen solche Missbräuche.“ Maureen: Er zeigt Mir beide Seiten der Plakette. Er lächelt und entschwindet.

5. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Versteht, dass jede Verletzung der Zehn Gebote die schlechte Frucht der ungeordneten Eigenliebe ist. Das oberste Gebot der Welt ist die Liebe zu sich selbst vor Gott und dem Nächsten. Wenn die Wahrheit in Erscheinung tritt, dann wird sie niedergedrückt, wird als altmodisch, überholt und unwichtig in dem großen System der Dinge dargestellt. Da dieses [weltliche] Gebot zum höchsten Grad der Absurdität erhoben wird, habt ihr jetzt Empfängnisverhütung, Abtreibung und Homosexualität als ‚neue Norm‘. Jeder, der diesem widerspricht, wird beschuldigt, diese nun als annehmbar eingestuft Praktiken zu verfolgen und wird gleichzeitig selber verfolgt. Satan hat Abtreibung und Homosexualität in das Gesetzssystem gebracht, wo sie wirklich zu moralischen Entscheidungen geworden sind. Daher leben ganze Nationen im Missbrauch von Autorität und im Verletzen der Wahrheit. Noch schlimmer ist, dass religiöse Führer bei diesen Themen schweigen – ein Schweigen, das ihre Herde in die Irre führt und das als stillschweigende Anerkennung getarnt ist. Erkennt den Weg, auf den ihr stillschweigend geführt werdet – der nicht zu eurem Heil hin führt, sondern weg davon. Seid mutig genug, für die Wahrheit einzustehen – Meine Wahrheit. **Ändert eure moralischen Richtlinien nicht, um den Menschen zu gefallen.**“

Lest Röm. 1, 28-32+, Lest Röm. 2, 6-8+

5. Juni 2015 - Freitagsgebet – für all jene, die ...falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem Trauervollen geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, tröstet Mein Trauervolles Herz durch euer Bemühen, den Missbrauch von Autorität und das Verletzen der Wahrheit zu bekämpfen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

6. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Als Ich ein Junge war, fand Mich Meine Mutter im Tempel, als Ich verloren ging. In diesen Tagen sende Ich Meine Mutter in die Welt, um Ihre verloren gegangenen Kinder wiederzufinden. Darum geht es bei jeder Erscheinung. Bedauerlicherweise werden die Verlorenen nicht gefunden, während sie über das Königreich predigen, sondern eher dabei, wie sie den Willen Gottes durch ihren Lebensstil bekämpfen. Viele erkennen Meine Mutter nicht, wenn Sie sie durch die Gnade Ihres Herzens ruft. Sie verharren vielmehr auf ihrem irrenden Weg und verschleiern ihre Sünden als Rechte und ignorieren die Wahrheit. Aber Meine Mutter lässt sich niemals entmutigen und mit der Liebe einer Mutter* nähert Sie sich jeder Seele mit der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks. Diese Gnaden können durch Menschen oder Ereignisse kommen, das gesprochene Wort oder in gnadenvollen Gedanken – all dies soll die Seele zurückführen zu ihrem Heil. Die Liebe Meiner Mutter für jede Seele ist allgegenwärtig und zuverlässig. Sie möchte, wie Ich auch, die Ewigkeit mit jedem Einzelnen verbringen. Als Königin der Heiligen Engel nennt Sie jedem Schutzengel die beste Art und Weise, wie er jede Seele zu ihrem Heil hin beeinflussen kann. Es gibt keine Liebe in der Welt, die mit der Liebe Meiner Mutter, die Sie für jede Seele hat, verglichen werden könnte. Ihr könnt die Tiefe Ihrer Liebe nicht fassen. Erfreut Mich, indem ihr Sie erfreut.“

**Die Liebe der Gottesmutter ist der Begriff und die Beschreibung der Heiligen Liebe.*

Lest 1 Kor. 13, 4-7, 13+

7. Juni 2015 - Fronleichnamfest

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Sich entscheiden, im Willen Meines Vaters zu leben, bedeutet, dass ihr euch entscheiden müsst, an Meine Reale Gegenwart in der Heiligsten Eucharistie zu glauben. Ich habe niemals gesagt, dass das Brot des Lebens ein Symbol ist oder dass der Wein, der in Mein Blut verwandelt wird, nur ein Symbol ist. Wenn ihr andere Teile der Heiligen Schrift wörtlich interpretiert, warum ändert ihr dann hier die Regel?

**Lest Matth. 26, 26-28+
Lest Joh. 6, 52b-57+ +**

7. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute trägst Du ein Kleid mit verschiedenen Schattierungen der gleichen Farbe. Alle zusammen machen das Kleid aus. So ist es mit dem menschlichen Herzen. Der geistige Zustand des Herzens beinhaltet viele Teile. Wenn die Seele versucht, ein tieferes Tugendleben zu führen, dann wird sie allmählich heiliger und dringt tiefer in Unsere Vereinten Herzen ein. Wenn die Seele jedoch nur nach den Geboten der Welt lebt, sich selbst mehr liebt als Gott und den Nächsten, dann wird sie in der Heiligkeit nicht voranschreiten, sondern sich immer weiter vom Heili-

gen Willen Gottes entfernen. Eine solche Seele ist niemals glücklich in diesem Leben. Sie sucht immer nach etwas, das sie nicht finden kann. Sie ist nicht im Frieden und sie nimmt eine negative Haltung ein. Die Dinge, von denen sie glaubt, dass sie sie haben muss, um glücklich zu sein, erfüllen niemals ihre Bedürfnisse. In den meisten Fällen stehen diese im Widerspruch zu ihrem Glück, wie eine Farbe, die mit dem Rest ihrer geistigen Ausstaffierung nicht harmonisiert. Lasst euer Leben mit dem Willen Gottes übereinstimmen, dann seid ihr geistig wohl gekleidet.“

7. Juni 2015 – Sonntagsandacht Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen; ...

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, ich wünsche, dass alle Väter erkennen, dass sie das Haupt einer Hauskirche sind, ihrer Familie. Als solche müssen sie in der Lage sein, mutig die Sünde zu benennen und ihren Kindern zu helfen, den Unterschied zwischen Gut und Böse zu erkennen. Heute Abend segne Ich euch mit meinem Väterlichen Segen.“

8. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich biete euch noch einmal, ihr lieben Kinder, die Zuflucht Meines Unbefleckten Herzens an, wo Ich euch Führung und Schutz gebe. Mein Herz, das Heilige Liebe ist, muss in dieser so schlimmen Zeit euer Trost sein. Ihr seht die Gefahren um euch herum nicht, noch versteht ihr sie. **Dies ist die Zeit, die der Apokalypse vorausgeht**, in der Satan mit seinen Angriffen gegen die Wahrheit stark ist. Ihr erkennt vielleicht den Irrtum in den Herzen, aber ihr müsst auch das Böse erkennen, das zu diesem Irrtum geführt hat. Denkt daran, Mein Herz ist die Erste Kammer der Vereinten Herzen. Sie ist die Kammer, in der die Seelen Selbsterkenntnis erhalten und Reue über ihre Sünden, und in der sie durch die Flamme Meines Herzens von ihren Fehlern gereinigt werden. Dies ist ein lebendiges Hinführen zur persönlichen Heiligkeit. Ihr könnt in der Heiligkeit nicht voranschreiten, wenn ihr nicht erkennt, was euch davon abhält. Deshalb lade Ich alle Menschen und alle Nationen ein, zur Gnade Meines Unbefleckten Herzens zu kommen. Fürchtet Meine Einladung nicht, fürchtet nur, nicht darauf zu antworten.“

Lest Eph. 6, 10-17+

8. Juni 2015 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der für euch Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich jeden Einzelnen von euch und alle, macht den Rest eures Lebens zu einem Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen, zu einem Weg der Heiligen Liebe. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Tochter, du bemerkst, dass dir heute alle Meine Bilder in deiner Umgebung traurig erscheinen. Dies ist so, weil so wenige an den Gnaden teilnehmen, die hier an dieser Stätte angeboten werden. Es gibt hier fortwährend wunderbare Heilungen und Bekehrungen, die zeigen, dass sich die Hand Gottes nach unten ausstreckt, um viele zu berühren. Dennoch verlassen sich zu viele auf weltliche Aner-

kennungen und Bestätigungen und glauben folglich nicht. Wir warten dennoch auf eine weitere sich na-
hende Erscheinung. Ich weine um jene, die dafür ver-
antwortlich sind, dass andere davon abgehalten wer-
den, hierher zu kommen. Manche haben falsche In-
formationen über das Eingreifen des Himmels hier
erhalten. Ich halte jeden Einzelnen dafür verantwort-
lich, dass er die Wahrheit herausfindet und nicht In-
formationen als Wahrheit annimmt, nur weil andere es
sagen. Ihr könnt die Wahrheit nicht aufgrund eures
Amtes verändern. Bitte nehmt euch Jonah, Kap. 3 zu
Herzen. Sogar der Machthaber von damals hat die
Worte Jonahs als Wahrheit angenommen und bereut.
Die Folge war, dass Gott Seinen Zorn nicht ausgeführt
hat. In diesen Tagen hören Meine Kinder nicht und sie
benutzen die irrtümlichen Meinungen von Führern als
Grund, dem Zorn Gottes entgegenzueilen. Deshalb
erscheine Ich heute traurig. Der Himmel spricht, aber
nur wenige antworten. Mein Erscheinen bei euch be-
deutet nicht, dass alles gut und vergeben ist. Ihr
müsst bereuen und die Barmherzigkeit Gottes suchen,
vom Größten und Einflussreichsten bis zum Gerings-
ten. Jedes Herz zählt. Mein Sohn hat geduldig gewar-
tet, aber Er wird nicht mehr länger abwarten. Wenn Er
Seinen Arm der Gerechtigkeit lockert, werdet ihr Mei-
ne flehentlichen Bitten verstehen. Betet, dass das Herz
der Welt so handelt wie in den Tagen Jonahs. Umklei-
det euch nicht mit weltlichen Anerkennungen, sondern
erkennt in Demut die Warnungen des Himmels.“

Lest Jonah, Kap. 3+

10. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus
Christus. Seelen suchen sehr oft anderweitig Wege
zum Heil, aber der echte Weg, auf den alle letztendlich
hinzielen, ist die Heilige Liebe. Es gibt außerhalb der
Liebe zu Gott und der Liebe zum Nächsten kein Heil.
Dies zu leugnen heißt, die Wahrheit leugnen. Die Ant-
wort der Seele auf die Heilige Liebe darf nicht nur ge-
legentlich gegeben werden. Je mehr die Seele diesen
Weg der Heiligen Liebe geht, umso mehr wird sie her-
ausgefordert, ihre Richtung zu ändern. Jede Tugend
wird geprüft. Aber denkt daran, in der Prüfung wird
die Tugend geübt. Tretet nicht in die Falle, anderen
gegenüber kritisch zu werden. Nehmt eine Haltung der
Vergebung an, eine Haltung, die die Fehler anderer
übersieht und auf das Gute schaut.“

Lest 2 Tim. 1, 13-14+

12. Juni 2015 – Fest des Heiligsten Herzens Jesu

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und
geboren wurde. Ich sage euch, Mein Herz ist eine hei-
ße Glut Göttlicher Liebe. Wie sehr sehne Ich Mich da-
nach, diese Flamme in der ganzen Welt zu verbreiten.
Das Feuer der Liebe in Meinem Herzen wird durch die
Lauheit der Seelen und durch Seelen, die das weltliche
Gebot der Eigenliebe über Gott und den Nächsten stel-
len, beständig mit kaltem Wasser überschüttet. Dieses
weltliche Gebot macht die Heilige Liebe zunichte und
hindert Mich, die Flamme der Göttlichen Liebe über die
Seelen weiter auszuströmen. Es ist diese ungeordnete
Eigensucht, durch die in der Welt die Gleichgültigkeit
gegenüber Gut und Böse kommt. Irrlehren sind heute
auf einem hohen Niveau und die meisten erkennen
das nicht. Diese Botschaften verursachen eine Spal-
tung bei jenen, die Anstoß an der Wahrheit nehmen.
Aber Ich bin die Wahrheit. Ich komme, um euch das
Feuer der Göttlichen Liebe anzubieten – die Annahme
Meines Herzens durch Wahrheit. Seid nicht selbstge-
fällig in eurer Antwort.“

12. Juni 2015 – Fest des Heiligsten Herzens Jesu

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und
geboren wurde. Was die Erscheinungen in der Welt
von heute betreffen, so sind diese ein himmlisches
Eingreifen, durch den Willen des Vaters gesandt, durch
das Herz Meiner Mutter. Diese Erscheinungen und die
dazugehörigen Botschaften haben die Absicht, zu er-
mutigen, zu führen und zurechtzuweisen. Echte Er-
scheinungen unterstützen den Glauben. Sie bauen das
Königreich Gottes auf. Sie fördern die persönliche Hei-
ligkeit. Sie decken das Böse auf.

Hütet euch daher vor jedem, der euch entmutigt, an
solche Offenbarungen der Wahrheit zu glauben. Die
Zeit kommt, ja sie ist in der Tat schon da, in der ihr
zwischen der Wahrheit und einer missbrauchenden
Autorität entscheiden müsst, d.h. Führer, die euch von
der Wahrheit entfernen und in die Verwirrung führen.“

*Die Botschaften der Heiligen Liebe und das ökumenische
Werk der Heiligen Liebe bei Maranatha Spring und Shrine

12. Juni 2015 – Festtag des Heiligsten Herzens Jesu

Jesus erscheint und hält Sein Heiligstes Herz in Hän-
den. Er hält es nach vorne und sagt: „Ich bin euer
Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.
Meine Brüder und Schwestern, Ich biete euch Mein
ganzes Heiligstes Herz an, welches in diesen Tagen
durch den Missbrauch von Autorität und das Verbiegen
der Wahrheit zum Trauervollen Herzen geworden ist.
Mein Herz ist die Vollkommenheit der Heiligen Liebe.
Diese Vollkommenheit muss von jeder Seele ange-
strebt werden, damit es einen dauerhaften Frieden in
der Welt gibt.“

Ich (Maureen) frage Jesus, ob Er die Anliegen der An-
wesenden heute Abend annimmt. Jesus nickt und
sagt: „Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen
Liebe.“

13. Juni 2015 – Fest des Unbefleckten Herzens Mariens

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe sagt: „Gelobt sei
Jesus Christus. Liebe Kinder, heute komme Ich noch
einmal zu euch und lade euch in die Zuflucht Meines
Unbefleckten Herzens ein. Es gibt in der Welt keinen
sichereren Hafen des Friedens. Ich bin hier, um euch
vor den größten Übeln dieser Zeit zu schützen, die als
Wurfgeschosse gegen euren Glauben und euer Ver-
trauen gerichtet sind. Ihr könnt nicht für die Wahrheit
einstehen, wenn ihr nicht klar erkennt, was Wahrheit
und was Unwahrheit ist. Die Zuflucht Meines Herzens
ist eure Geheimwaffe im Kampf, den Satan gegen die
Wahrheit führt. In dieser Zuflucht werden eure Gebete
unterstützt und gestärkt. Ihr erhaltet die Gnaden, die
ihr braucht, um einen harten Kampf gegen das Böse
zu führen. Ihr erhaltet den Mut, zu vertrauen wie nie
zuvor. Mein Herz ist in diesen schlimmen Zeiten eure
Festung. Jede Gnade, die ihr braucht, gibt es in ihm,
damit ihr um sie bittet. Last euch nicht von der Inten-
sität des Kampfes ablenken. Mein Herz besitzt Gnaden
für euch, die größer sind als jede Widerwärtigkeit.“

14. Juni 2015 – Fest der Vereinten Herzen – Bei der 15.00 Uhr-Andacht

Jesus und die Muttergottes erscheinen. Dann sehe ich
(Maureen) das Bild der Vereinten Herzen hinter Ihnen.
Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden
ist und geboren wurde.“ Die Gottesmutter neigt Ihr
Haupt. Jesus sagt weiter: „In Fatima wurde den Kin-
dern gesagt, dass am Ende das Unbefleckte Herz Mei-
ner Mutter triumphieren wird. Dies wird ein Triumph

der Wahrheit sein. Unsere Vereinten Herzen werden gemeinsam in Wahrheit regieren. Dieser Triumph wird nicht kommen, solange nicht jeder böse Plan im Licht der Wahrheit aufgedeckt ist.



Erst dann wird das Herz Meines Vaters Seine Herrschaft in jedem Herzen der Welt einnehmen. Der Himmel wird jede echte Erscheinungsstätte, so wie diese hier, klar bestätigen. Dieser Triumph wird einen dauerhaften Frieden mit sich bringen – ein Frieden, der von Meinem Vater angeordnet und aufrecht erhalten wird – ein Frieden, der in der Wahrheit gründet. Es wird nichts Böses mehr geben. In diesen Tagen steht ihr unter dem Druck, all die Auswirkungen des Bösen zu verstehen oder zu erkennen, weil Satan das Böse als Gutes tarnt. Er erhält eine noch nie dagewesene Unterstützung der Sünde, indem er die Entscheidungsfreiheit als Ausgangsbasis benützt. Wenn der Triumph Unserer Vereinten Herzen kommt, wird es keine Meinungsverschiedenheiten mehr geben. Alle Meinungen werden in der Wahrheit vereint sein. Das Gute wird mit dem Guten vereint sein. Erst dann wird die Menschheit erkennen, welche schlimme Zeit in der Geschichte vorausgegangen ist. Erst dann wird die Menschheit Meine Geduldige Barmherzigkeit erkennen. Bis zur Zeit des Triumphes Unserer Vereinten Herzen, welche durch Meine Wiederkehr gekennzeichnet sein wird, werdet ihr eine schwere Notzeit durchleben. Euer Glaube wird hart geprüft, weshalb Ich euch Maria, die Hüterin des Glaubens gesendet habe. Der Weg zu eurem Heil wird durch schurkenhafte Führer verdunkelt, aber Ich habe euch Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, gegeben. Es wird sehr schwer für euch sein, die Wahrheit herauszufinden und euch an sie zu halten. Deshalb habe Ich euch das Siegel der Unterscheidung und den Segen der Wahrheit gegeben. Diese Erscheinungsstätte und diese Botschaften sind eure Vorbereitung und Stärkung für die kommenden Tage. Diese Stunden der Prüfung haben bereits begonnen und sie nehmen zu, während Ich spreche. Ich sage euch, fürchtet euch vor keiner Prüfung. Ich bin bei euch und das Unbefleckte Herz Meiner Mutter ist eure Zuflucht. Ihr seid vorbereitet, wenn ihr zugehört und geglaubt habt. Alle diese Andachten und Gnaden, die Ich euch gegeben habe, sind eure Arche des Schutzes in den vor euch liegenden stürmischen Tagen. Ich habe jeden Einzelnen von euch für diese kommende Zeit vorbereitet, ihr habt die ernste Pflicht, andere vorzubereiten, indem ihr die Andachten und die hier angebotenen Gnaden bekannt macht und verbreitet, soweit dies euch möglich ist. Ihr werdet Ablehnung erfahren, aber keine Niederlage, wenn ihr im Herzen

Meiner Mutter bleibt. Heute vertraue Ich das Herz der Welt den Kammern Unserer Vereinten Herzen an. Alle werden durch diese Kammern durchgehen, bevor sie Mir in die Ewigkeit folgen. Manche werden es verstehen – andere nicht. Niemand kann zu Meinem Heiligsten Herzen kommen, wenn er nicht zuerst durch das Herz Meiner Mutter hindurchgeht, welches Heilige Liebe ist. Welch ein Fehler der modernen Theologen, wenn sie die Rolle Meiner Mutter herunterspielen, deren Herz das Tor zum Neuen Jerusalem ist. Erwartet den Triumph Unserer Vereinten Herzen, indem ihr euch durch die Gnaden und Andachten, die Ich euch gegeben habe, vorbereitet. Dann wird eure Zeit des Wartens voller Friede sein – sogar voller Freude. Meine Brüder und Schwestern, was ihr am meisten braucht, mehr als alles andere, ist Friede und Sicherheit im Herzen der Welt, und dies kann nur in Unseren Vereinten Herzen gefunden werden. Ich nehme alle Anliegen der Anwesenden heute in Mein Trauervolles Herz auf. Manche werden sofort erhört, andere später, wieder andere müssen auf den Willen Meines Vaters warten und diesen annehmen. Wir geben euch den Segen Unserer Vereinten Herzen.“

15. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Jedes Eingreifen des Himmels, sei es von weltlichen Instanzen anerkannt oder nicht, ruft nach einer Bekehrung des Herzens des Sünders. Aber dieses hier, müsst ihr erkennen, geht noch weit tiefer aufgrund der Gnaden und der hier angebotenen* Andachten. Dieses Werk bietet Stärke und Schutz für die Schwierigkeiten an, die bereits begonnen haben und vor Meiner Wiederkehr noch zunehmen werden. Dies ist der Ruf an den Rest der Gläubigen, sich in den Kammern Unserer Vereinten Herzen zu vereinen, so wie er als Weg zur persönlichen Heiligkeit beschrieben und hier eingeführt wurde, wie nirgendwo sonst.** Ihr dürft nicht zulassen, dass andere über die Würdigkeit Meines Rufes hier entscheiden. Wir werden nicht unter dem Gehorsam einer missbrauchenden Autorität zusammenbrechen, sondern standhaft bleiben, damit alle an den so großzügig hier angebotenen Gnaden teilhaben können. Wir müssen stark bleiben in der Entschlossenheit für jene, die schwach sind. Ich werde euch niemals verlassen, um Menschen zu gefallen.“

* Die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe und das ökumenische Werk bei Maranatha Spring und Shrine

** Die Bruderschaft der Vereinten Herzen ist ein weltweit verbreitetes ökumenisches Laienapostolat, welches zum Heil und zur Heiligung von Seelen besteht und das alle Menschen zu einem Weg der persönlichen Heiligkeit durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen ruft und zur Einheit den Vereinten Herzen.

Lest App. 5, 39+

15. Juni 2015 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, studiert die Kammern Unserer Vereinten Herzen, so wie sie durch diese Botschaften beschrieben sind. Prägt sie eurem Gedächtnis ein und macht sie zu eurem täglichen geistigen Weg. Dadurch kommt ihr Mir näher und werdet heiliger. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

16. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich habe die Tür zu Unseren Vereinten

Herzen durch dieses Werk geöffnet. Es ist eine Tür, die bisher noch nicht geöffnet war, die aber in diesen schlimmen Zeiten von Bedeutung ist. In Unseren Vereinten Herzen ist der Friede und die Sicherheit, nach der sich jede Seele sehnt. Der Schlüssel zu diesem Heiligtum ist der Glaube. Wenn ihr glaubt, wird euch jede Gnade gewährt. Ich komme mit der Wegweisung zum Sieg, um Meinen Triumph mit euch zu feiern, nicht aber mit einem Plan, euch in einer scheinbar aussichtslosen Lage zu stützen. Deshalb habe Ich euch eine Fülle von Gnaden und Andachten durch diese Botschaften, die Gebetsstätte und das gemeinsame Gebetsbemühen selbst gegeben. Bleibt nicht an der Seite als Beobachter stehen oder gar urteilend. Nehmt teil an Meinem Sieg, welcher in jedem Herzen Wurzeln schlägt, das glaubt. Die sich im Irrtum befindenden Führer und all jene, die Mich bekämpfen, müssen durch Gebet befreit werden. Wird das nicht getan, dann werden sie in ihren negativen Bemühungen gestärkt. Jedes Gebet zählt.“

17. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Vielleicht könnt ihr jetzt, im Licht dieser Botschaften der letzten paar Tage, dieses Werk hier besser verstehen. Es ist ein mächtiges Bemühen von Seiten des Himmels mit der Absicht, Schutz und Stärke zu bieten durch verschiedene Andachten für den Rest der Gläubigen. Keine andere Erscheinung, Werk oder Offenbarung bietet so viel. Ich, euer Jesus, konnte es nicht zulassen, dass all diese Gnaden durch die nicht objektiven, voreiligen und irrtümlichen Meinungen sogenannter Autoritätspersonen untergehen – immer unter dem Deckmantel des Gehorsams. Jene, die den langjährigen Irrtümern nicht unterlegen sind, sind tapfer und mutig im Kampf für die Wahrheit geblieben. Ihr wisst, am Ende wird die Wahrheit siegen. Dies ist kein trügerischer Sieg, sondern einer, der seit langem verheißen ist! Zunächst müssen noch viele Ereignisse eintreten. Nur der Vater kennt die Stunde. Bis dahin flehe Ich euch an, mutig auszuharren angesichts falscher Anschuldigungen und Missverständnisse.“

Lest 2 Thess. 2, 13-15+

18. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Zuallererst versteht bitte, dass jedem die Gnade geschenkt wird, an dies Botschaften, Erscheinungen und die dieses Werk der Heiligen Liebe begleitenden Wunder zu glauben. Es sind immer jene, die diese Gnaden ablehnen – die Ungläubigen – die Satan benutzt, um das Eingreifen des Himmels hier zu bekämpfen. Lasst uns die Gründe betrachten, warum sie nicht glauben. Zunächst gebietet der Glaube die Bekehrung des Herzens. Diese Bekehrung erfordert ein persönliches Bemühen und die Demut zu erkennen, was geändert werden muss, um diese Botschaften zu leben. Als nächstes spielt sehr oft die Eifersucht eine Rolle. Wenn die Leute erkennen, was hier durch die Hand des Himmels geschieht, dann müssen sie auch erkennen, dass sie nicht auserwählt sind, keine Kontrolle darüber haben und nicht im Mittelpunkt der himmlischen Diktate stehen, sondern nur zuhören und als gehorsame Kinder darauf antworten können. Schließlich entscheiden sich die Menschen auch, nicht zu glauben, bis eine wichtige Anerkennung da ist. Dies ist ein Fehler. Es sind dies jene, die mit etwas Ermutigung glauben würden, aber aus den vorher erwähnten Gründen steht keine offizielle Anerkennung bevor. Dies ist der Weg, auf dem Satan all das Gute hier an

dieser Stätte und in diesem Werk bekämpft. Während Ich den Rest der Gläubigen für die kommenden Prüfungen vorbereite, benutzt Satan den Unglauben der geistig Schwachen in seinem Versuch, Meine Bemühungen zunichte zu machen. Fallt nicht dem Unglauben zum Opfer. Lebt in der Wahrheit.“

Lest Hebr. 3, 12-13+

Lest Hebr. 6, 4-8+

19. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Indem die Seele nicht an diese Botschaften, wie sie vom Himmel geschickt werden, glaubt, weist sie Meine Hilfe in Zeiten der Not zurück. Wenn ihr Glaube angegriffen wird, wendet sie sich nicht an Maria, die Hüterin des Glaubens. Wenn ihr Weg zum Heil und zur persönlichen Heiligkeit verdunkelt ist, sucht sie nicht das Herz Meiner Mutter, der Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie folgt nicht dem Weg in die Kammern Unserer Vereinten Herzen als Hilfe zu ihrer Vervollkommnung. Sie lässt sich leicht überzeugen, die Unwahrheit anzunehmen, wenn diese in ihre persönlichen Pläne passt. Es ist eindeutig ein gefährlicher Weg, nicht an all die Hilfen zu glauben, die der Himmel hier zum Nutzen der Seele in geistiger Not schenkt. Die Hilfe ist jetzt in der Welt durch die hier an dieser Stätte und durch diese Botschaften geschenkten Gnaden. Es liegt an der Entscheidung jeder Seele nach ihrem freien Willen, ob sie diese Hilfe des Himmels annimmt oder sie zurückweist. Euer größter Schutz ist die Kenntnis der Wahrheit von Gut und Böse. Dies ist die eigentliche und zugrundeliegende Wahrheit all dessen, was Ich euch hier gegeben habe.“

19. Juni 2015 - Freitagsgebet für all jene, die ... falsch angeklagt werden ... u. Gebet um den Weltfrieden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Dies ist weder die Zeit noch die Stunde in der Geschichte der Menschheit, das Religiöse noch mehr zu verweltlichen. Es ist jetzt die Stunde, in der die säkulare Welt religiöser werden muss. Macht dies bitte bekannt. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Die Zeit, über die ich nun weissage, die Zeit der Not vor Meiner Wiederkunft, steht nahe bevor und sie wird kommen, trotz aller Manipulation der Wahrheit durch die Menschheit. Dann wird wichtig sein was schon jetzt wichtig ist, die Anerkennung der Wahrheit und des Guten und die Anerkennung ihrer Überlegenheit gegenüber der Unwahrheit und dem Bösen. (die Anerkennung der Tatsache, dass die Wahrheit über der Unwahrheit und das Gute über dem Bösen steht.)

Es gibt keine eindrucksvolle Autorität oder Approbation, keinen großartigen Titel oder machtvolle Intelligenz, die dies ändern könnte. Wer den Heiligen Geist herausfordert, den Geist der Wahrheit, den wird der Heilige Geist herausfordern.* Während dieser bevorstehenden Zeit wird Satan sich als allwissend, als Wundertäter und als die Quelle alles Guten darstellen.** Wer als Kämpfer der Wahrheit vorbereitet ist, wird sich davon nicht täuschen lassen.

Die Heilige Liebe wird dann wie auch schon jetzt ein Gegenzeichen von Gottes Gesetz und GOTTES Herrschaft über alle Herzen sein. Bereitet euch daher mit gründlicher Selbstprüfung darauf vor, macht eure Her-

zen zu Festungen der Heiligen Liebe, zu einem Wall gegen das Böse und der allgemeinen Meinung. Seid diese Kraft füreinander.

*Bitte, lest die Botschaft der Heiligen Liebe, die Jesus am 22. 3. 2015 gegeben hat.

Beschreibung des Antichristen. **Lest 2 Thess 2.9+

21. Juni 2015 – Vatertag

Der Hl. Johannes Vianney, Pfarrer von Ars und Patron der Priester, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Es ist mir ein Bedürfnis, euch Folgendes zu sagen. In diesen Tagen hat jeder Priester die ernste Verpflichtung, über die Wahrheit zu sprechen. Die Wahrheit muss in den Zehn Geboten und in der Heiligen Liebe gründen. Dies ist der gesunde Weg, auf den der Priester seine Herde führen muss. Er sollte durch seinen Bischof dazu ermutigt werden und keine Bestrafungen fürchten müssen. Dies ist die Verantwortung des Bischofs. Noch nie zuvor wurde die Wahrheit so verbogen, um sie menschlichen Vorstellungen anzupassen. Wenn Sünde nicht als Sünde und das Böse nicht als Böses bezeichnet wird, dann sind jene, die führen, verantwortlich für diese Unterlassung. Ihr könnt eurer Berufung nicht gerecht werden, indem ihr euch nach den Menschen richtet – sondern nur indem ihr Gott gefällt. Gott, der die Quelle der Wahrheit und alles Guten ist, hat euch eure Berufung gegeben. Es ist eure Aufgabe, das Königreich Gottes aufzubauen und nicht an seiner Zerstörung mitzuwirken. Benutzt eure Führungsposition, um eure Herde zur Heiligkeit zu ermutigen. Verwässert die Wahrheit nicht, um irgend jemandem zu gefallen.“

22. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Das Herz der Welt ist weltlich geworden. Die säkulare Welt bekämpft die geistige Welt auf viele Arten. Die säkulare Denkweise findet für jedes Ereignis, jede Entdeckung und jedes internationale Problem natürliche (wörtl: menschliche) Gründe. Niemals wird die Gnade in Betracht gezogen. Der Wille Gottes wird nicht in Erwägung gezogen. Die Anerkennung für Erreichtes, das nur durch die Gnade Unserer Vereinten Herzen hervorgebracht wird, gilt menschlichem Bemühen. Deshalb wird die Richtung, auf die die Gnade in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Pläne hinweist, missachtet. Dieser menschliche Stolz, der alles Erreichte dem menschlichen Bemühen zuschreibt, hat die Menschheit an den Rand ihrer eigenen Zerstörung gebracht und bemerkt es nicht einmal! Der Säkularismus [eine politische Haltung, die sich nicht religiösen Normen und Ideen sondern der Vernunft und dem Zeitgeist verpflichtet fühlt) bemüht sich um Frieden zwischen den Nationen, ohne Gott als Partner mit einzubeziehen. Der Säkularismus, fördert in seinem Bemühen, allen Menschen in der Welt ihre ‚Rechte‘ zuzugestehen, die Legalisierung der Sünde. Auch wurden die Gesetze Gottes ausgeschlossen, als man durch den Säkularismus das Gebet von den Schulen entfernte, damit niemand beleidigt werden würde. Daraufhin wurden Gewehre hineingebracht. Das weltliche Denken lässt in seinen Versuchen, jeden auf gleicher Ebene anzunehmen, das Annehmen der Zehn Gebote in den Herzen oder auf öffentlichen Plätzen nicht mehr zu. Das Herz der Welt muss wieder mit Gott versöhnt werden. Dies ist notwendiger denn je zuvor. Aber der Säkularismus führt von der Wahrheit weg und führt zum Anbeten des freien Willens. Dass Ich euch das sage, ist noch nicht die Lösung. Euer Handeln nach Meinem Rat ist es.“

In Kirchen- oder religiösen Kreisen kennt man das als Irrlehre des Modernismus oder Humanismus.

22. Juni 2015 - Montagsgebet - um Frieden in allen Herzen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte habt Vertrauen in den Willen Gottes für euch, sei es das Kreuz oder der Sieg. Oft kommt die Gnade im Kreuz verborgen. Verliert auch dann nicht den Mut. Ich lege all eure Anliegen heute Abend in Mein Heiligstes Herz und segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. In diesen Tagen, die so dem Bösen gewidmet sind, ist es zur Mode geworden, bei Entscheidungen Gott außen vor zu lassen. Deshalb basieren so viele Entscheidungen auf dem Bösen. Deshalb ist es so entscheidend, dass Seelen dazu zurückkehren, das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Wenn die Seelen dies tun würden, dann würde nicht durch euer Rechtssystem über Sünde entschieden werden. Mein Vater und Ich bestimmen über das Unrecht in Bezug auf die Moral – nicht euer Gerichtssystem. Aber die Denkweise heute ist, alle glücklich zu machen – und nicht, das Heil zu erreichen. Das Leben ist, so wie ihr es kennt, vergänglich und verändert sich stets mit jedem Augenblick. Wenn ihr euch in eurem Herzen nicht an der Heiligen Liebe festhaltet, dann wird die Verwirrung des Säkularismus euch überwältigen. Jeder Tag, jeder Augenblick ist die richtige Zeit, sich für die Heilige Liebe zu entscheiden. Darin liegt euer Frieden, eure Sicherheit und euer Heil.“

Lest 1 Joh. 3, 21-23

24. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. In diesen Tagen hungert die Welt nach der Wahrheit – der Wahrheit, die auf der Liebe zu Gott und dem Nächsten beruht. Viele Stimmen rufen nach ‚sozialer Gerechtigkeit‘, aber die wirkliche Gerechtigkeit ruft nach Wahrheit. Die regierenden Organe in der Welt kennen den Geist der Wahrheit nicht und führen daher nicht nach der Inspiration des Heiligen Geistes – dem Geist der Wahrheit. Ein verirrter Geist führt die Mehrzahl der Herzen, die heute in Führungspositionen sind. Dies ist an dem politischen Kurs, für den man wirbt, und an den Weisen, wie man auf Herausforderungen reagiert, am offensichtlichsten zu erkennen, z.B. in puncto Weltsicherheit, Wirtschaft und moralische Themen, um nur einige zu nennen. Ich komme heute zu euch auf die Erde, da Gott Mich schickt, um alle Menschen und alle Nationen in Mein Unbeflecktes Herz, die Zuflucht der Heiligen Liebe, zu ziehen. Darin liegen alle Gnaden, die jede Seele braucht, um Gott näher zu kommen und vom Heiligen Geist geführt zu werden. Dieser Ruf ist ein Augenblick großer Gnade, die über die Welt fließt und allen die Gelegenheit schenkt, an der Güte Gottes teilzuhaben. Dies ist die Himmlische Gerechtigkeit. Wartet nicht, bis andere die Einladung des Himmels genehmigen. Wendet euch an Mich, gerade jetzt, wo Meine Arme nach euch ausgestreckt sind und Mein Herz euch willkommen heißt. Ich werde niemandem die Umarmung Meines Herzens verwehren. Das Widerstreben der Menschheit, Meine Umarmung anzunehmen, weitet die Kluft zwischen dem Herzen der Welt und dem Herzen Gottes. Jeder Augenblick, der vergeht, ist daher von der Wahrheit entfernt und stürzt die Menschheit in einen noch tieferen Irrtum.“

25. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wie weit hat sich euer Land von den gesunden christlichen Grundsätzen entfernt, auf denen eure Nation begründet war, da das Oberste Gericht sich das Recht anmaßt, alle Arten von Sünden im Namen der ‚sozialen Gerechtigkeit‘ zu legalisieren. Was für ein Trugschluss! Was für ein verkehrtes Denken! Welche Travestie (Verdrehen) der Wahrheit! Ich wiederhole noch einmal, es ist nicht das Recht oder die Pflicht irgendeines Gesetzsystems, die moralische Norm einer Nation umzudefinieren. Die Erleichterung des moralischen Zerfalls darf weder erwogen noch zur Realität werden. Versteht, dass die Wahrheit verändert wurde, um sie dem freien Willen anzupassen. In diesen Tagen seid ihr in der Minderheit und werdet für engstirnig und fanatisch gehalten, wenn ihr das Schlachten im Mutterleib und die Homosexualität nicht annehmt. Die Wahrheit kann jedoch nicht durch den freien Willen verändert werden. Die Wahrheit bleibt immer gleich, unabhängig davon, wer sie glaubt oder annimmt. Betet, dass diese Meine Worte an euch die Herzen bewegen. Betet, dass eure Führer Meine Wahrheit als die einzigste Wahrheit anerkennen, die unveränderlich ist trotz Bekämpfung. Betet, dass die Wahrheit in euren Herzen und in eurer Nation geschützt wird.“

26. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich muss noch einmal auf das Offenkundige hinweisen – d.h. das Offenkundige in Bezug auf die moralische Intaktheit. Wenn euer Oberster Gerichtshof sich entscheidet, die gleichgeschlechtliche Ehe anzuerkennen, indem er solchen Verbindungen die gleichen Rechte wie einer legitimen Ehe zugesteht, dann fördert er den moralischen Zerfall in eurer Nation. Eine solch schlimme Entscheidung hat Auswirkungen auf die Zukunft eures Landes, denn der Himmel achtet auf den Zustand des Herzens der Welt und handelt entsprechend. Glaub nicht, dass der Arm Meiner Gerechtigkeit, der bis jetzt noch nicht gefallen ist, auch in Zukunft nicht fallen wird. Glaub nicht, dass der moralische Zerfall am Schöpfer aller Dinge vorbeigeht. Soziale Gerechtigkeit ist heutzutage gleichbedeutend mit Sünde geworden. Es ist ein Etikett geworden für die systematische Begünstigung jedes Bösen im Namen des Rechts auf die Sünde. Ihr könnt nicht einerseits das Böse fördern und auf der anderen Seite die rechte Vernunft aufrechterhalten. Die Wahrheit verändert sich nicht, um sich bösen Plänen anzupassen. Sünde bleibt immer Sünde. Entweder seid ihr für Mich oder gegen Mich. Das Böse vereint sich gegen jene, die sich für die Wahrheit entscheiden. Es ist höchste Zeit für jene, die in der Wahrheit leben, sich zu vereinen. Wenn ihr euch untereinander zu beklagen habt, dann wird das Anliegen [wörtl. die Sache] der Wahrheit geschwächt. Satan kennt die Stärke und den Einfluss dieses Werkes. Er bekämpft es vehement. Er benutzt jene, die glauben, dass sie in der Wahrheit leben, um die Wahrheit zu bekämpfen. Ihr müsst alle Eifersucht und alles Konkurrenzdenken zur Seite legen und gemeinsam wirken, um das Böse zu besiegen. Das Böse nimmt Böses an in dem Versuch, die Wahrheit zu besiegen. So habt ihr ‚soziale Gerechtigkeit‘ – als eine Täuschung Satans. Seid in der Wahrheit vereint gemäß den Geboten der Liebe.“

*Lest Phil. 2, 1-2+,
Lest 2 Tim. 1, 13-14+*

26. Juni 2015 - Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Mein Sohn ist zutiefst betrübt und Sein Trauervolles Herz ist schwer verwundet durch die heutige Entscheidung des Höchsten Gerichtes, die die Homosexualität erlaubt. Die Herzen werden sich solange nicht verändern, solange sie sich nicht entscheiden, umzukehren. Diese Umkehr oder Bekehrung kann nur kommen, wenn das Leben im Irrtum erkannt wird. Diese neueste Entscheidung sollte euch vor Augen führen, dass den prominentesten Führern nicht vertraut werden kann. Die Mehrheit der Führer – weltlich und religiös – missbrauchen ihre Position. Die Beliebtheit ist weit wichtiger als das Einstehen für die Wahrheit. Popularität bringt Geld und Macht. Wo waren Meine Bischöfe und Priester bei diesen Moraldebatten? Es war ihre Aufgabe, ihre Herde in der Wahrheit und Unterscheidung von Gut und Böse zu führen. Die meisten haben geschwiegen. Das Schweigen ist Satans Maskerade der Zustimmung. Dies ist die Zeit vor der Wiederkehr Meines Sohnes, in der eine klare Richtung gezeigt werden muss. Andernfalls gibt es keinen Rest der Gläubigen. Heute muss Ich Meinen Rest zusammenerufen, um sich in Meinem Herzen zu versammeln. In diesem Heiligtum (dieser heiligen Wohnung) werden euch alle Gnaden, die ihr braucht, geschenkt als Leuchtfeuer in dieser Stunde der Finsternis. In Meinem Herzen werdet ihr leichter das Gute vom Bösen unterscheiden – eine Notwendigkeit für diese Zeit. Sucht die Barmherzigkeit Gottes für euch selbst, eure Familien und eure Nation. Glaub nicht, dass dieses Gesetz in den Augen Gottes die Sünde in Rechtschaffenheit wandelt. Kooperiert nicht mit den Lügen Satans, die zur Beliebtheit gelangt sind. Seid Kämpfer für die Wahrheit.“

26. Juni 2015 - Freitagsgebet – für all jene, die ... falsch angeklagt werden;

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Trauervollen Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich flehe euch an, seid vereint im Rest der Gläubigen und stark in der Wahrheit. Jetzt ist die Zeit zur gegenseitigen Ermutigung diesbezüglich. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

27. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin heute gekommen, um euch zu danken, Meine lieben Kinder, für all die Gebete und Opfer, die ihr zum Vereiteln des Gesetzes zugunsten der gleichgeschlechtlichen Ehe gebracht habt. Den Richtern wurden zwar viele Gnaden gewährt, aber sie wurden von ihnen nicht angenommen; Ich werde diese nun an mich nehmen und dazu verwenden, den gläubigen Rest zu stärken und zu vereinen. Keine davon wird verloren gehen. Euer Land hat einen Weg gewählt, der von Gott weg führt. Das Licht, das in der Welt als Hoffnungsschimmer zurückbleibt, ist der Rest der Gläubigen. Ihr müsst jetzt erkennen, auf welchem Weg ihr von jedem Führer geführt werdet. Ist es der Weg der Wahrheit und eine Widerspiegelung der Heiligen Liebe oder ist es ein Pfad, der der Wahrheit der Zehn Gebote entgegen steht? Hütet euch vor jedem selbstherrlichem Führer und vor jedem, dem seine eigene Beliebtheit wichtig ist. Ein solcher missbraucht sehr leicht seine Autorität. Hütet euch vor jedem, der die Wahrheit unter dem Deckmantel der ‚Entscheidungsfreiheit‘ verletzt. Gott wird in den freien Willen nicht

eingreifen, aber Er richtet über die Entscheidungen des freien Willens. Wenn ihr euer Herz von der Heiligen Liebe regieren lasst, dann seid ihr niemals weit von der Wahrheit entfernt. Ihr müsst jetzt für alle Führer beten, meine lieben Kinder, damit die Verwirrung des Tages ihre Entscheidungen nicht überwältigt. Wenn ihr auf Mich hört und nach Meinen Worten handelt, dann gehört ihr zu Meinem Rest der Gläubigen.“

Lest Kol. 2, 8-10+

27. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Hier, Meine Tochter, sind die Richtlinien, um eine gute Führung zu erkennen:

Ein guter Führer	Ein Führer, der sein Amt missbraucht
lebt gemäß der Heiligen Liebe – liebt Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst	liebt sich selbst mehr als Gott und den Nächsten
handelt gemäß der Heiligen Liebe und den Zehn Geboten, ohne auf persönliche Nachteile zu achten	richtet sein Handeln darauf aus, seinen Ruf, seine Macht und eigene Vorteile zu schützen
Hält die Wahrheit für unveränderbar und formt seine Führung nach ihr	versucht, die Wahrheit umzuschreiben, um sich selbst und anderen zu gefallen
Unterstützt nur die Zehn Gebote und jene, die danach leben	Unterstützt fälschlicherweise Gruppen oder Menschen, die nach Anerkennung und Unterstützung der Sünde suchen

28. Juni 2013 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Manche sind Führer nur dem Namen nach. Sie stehen ihren Anhängern nur als Repräsentationsfigur vor. Dies ist eine passive Form des Missbrauchs von Autorität, denn sie haben keine aufrichtige oder überzeugte Führung zu bieten. Es ist ein weit weniger offener Missbrauch der Macht, aber langfristig gesehen nichtsdestoweniger gefährlich. Ein guter Führer führt in Wahrheit und zur Wahrheit hin.“

29. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe, sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Der Heilige Geist ist in jedem Augenblick im Herzen jedes Einzelnen aktiv und versucht, zur persönlichen Heiligkeit zu inspirieren. Der Feind ist auch sehr gegenwärtig und tritt dem Guten entgegen und fördert das Böse. Er sagt z.B., es gebe hier nichts Übernatürliches oder das könne nicht alles stimmen. Ich sage es noch einmal, stellt nicht so schnell die Worte von Menschen über die von Gott. Es

ist sehr wichtig, was ihr glaubt und zu was ihr gehorcht – nicht wem ihr glaubt und wem ihr gehorcht. Ich habe diese Erscheinungsstätte in Meinem Herzen – das Lourdes dieses Kontinents. Wir müssen uns fortwährend in gerechtem Bemühen vereinen und den Rest der Gläubigen unterstützen. Zwei sich widersprechende Parteien sind hinreichend, um die Einheit zu zerstören. Ihr seht dies jetzt immer mehr. Wir müssen mehr beten als je zuvor. Diese Zeiten gebieten dies. Da der Irrtum versucht, die Wahrheit neu zu definieren, muss sich Mein Rest (der Gläubigen) der Wahrheit sicher sein und sie unterstützen. Nehmt keinen Kompromiss an, um den Menschen zu gefallen. Irdische Entscheidungen tauschen die Wahrheit nicht aus. Ich empfehle euren Gebeten all jene, die daran beteiligt sind, die Wahrheit zu verschleiern.“

Lest 2 Thess. 2, 13-15

29. Juni 2015 - Montagsgebet – um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, seid im Frieden und vertraut Mir. Ich bin bei euch jetzt; Ich bin bei euch in der Zukunft. Meine Gnade ist alles, was ihr braucht. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

30. Juni 2015 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um mit euch über das Urteilsvermögen zu sprechen, da das Urteilen die Meinungen der Leute über diese Botschaften bildet. Das Urteilsvermögen muss geistiger Art sein. Wenn es an menschliche Interessen gebunden ist, dann ist es nicht echt. Menschliche Interessen führen zur Politik. Politischer Druck verzerrt das Urteilen und verbiegt die Wahrheit. Ein falsches Urteilen, das auf menschlichen Interessen basiert, ist nichts mehr als Verurteilen. Es gründet nicht in der Wahrheit und ist nicht vom Geist der Wahrheit inspiriert. Viele glauben, dass jene, die weltliches Ansehen besitzen und Ansehen genießen, in ihrem Urteil nicht falsch liegen können. Dies stimmt nicht, denn wo immer Menschen sind, gibt es Irrtum. Deshalb muss das Urteilen – das echte Urteilsvermögen – ein Zusammenwirken der Seele mit dem Heiligen Geist sein. Es darf kein menschliches Interesse dabei beteiligt sein.“

Anmerkung:+ bezeichnet Schriftstellen, die der Himmel bittet zu lesen.

++ bezeichnen Schriftstellen, die der geistige Begleiter Maureens bittet zu lesen.



Trauervolles Herz Jesu, erbarme Dich unser.

Gebet zum Schild des Heiligen Erzengel Michael

Heiliger Erzengel Michael, du bist unser Verteidiger und unser Schutz vor dem Bösen. Halte dein Schild der Wahrheit über uns und verteidige uns im Kampf gegen Satan. Hilf uns, den rechten Weg der Heiligen Liebe zu erkennen.

Halte uns immer hinter deinem Schild der Wahrheit und erleuchte uns dadurch bei unseren Entscheidungen zwischen Gut und Böse. Amen.“

(14. März 2006)

Gebet um Glauben an die Holy Love Erscheinungen

„Lieber Jesus, bitte vergib dieser Generation, dass sie diese Erscheinungen nicht als echt annimmt. Öffne die ungläubigen Herzen für die Wirklichkeit dieses himmlischen Eingreifens. Lasse das Nichtglauben an die Heilige Liebe weder Deinen Zorn herausfordern noch Deine Gerechtigkeit beschleunigen. Bitte schenke uns weiterhin diese Erscheinungen, Heilungen und Wunder. Amen.“

(11. Februar 2015)

Gebet zu MARIA, Hüterin des Glaubens.

Maria, Hüterin des Glaubens, behüte meinen Glauben und berge ihn in Deinem Unbefleckten Herzen, der Zuflucht der Heiligen Liebe. In der Geborgenheit Deines Herzens und des mit Dir vereinten Heiligsten Herzens Jesu, Deines Sohnes, bewahre meinen Glauben vor aller Verirrung und jeder Schwäche. Amen.

Weihe der Welt an die Vereinten Herzen

„Ihr erbarmungsvollsten Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens, nehmt dieses mein Gebet stellvertretend für die Welt an. Erweckt das Herz der Welt für die Wahrheit des Unterschiedes zwischen Gut und Böse.

Inspiriert jede Seele dazu, ihr eigenes Herz und Leben den Vereinten Herzen zu weihen und dadurch das Herz der Welt in dieser Entschlossenheit zu stärken.

Wir bitten Euch, liebe Vereinte Herzen, gießt die Gnade Eurer Eingebungen in das Herz der Welt, damit es in der Wahrheit und in der Heiligen Liebe gestärkt werde. Führt durch diese himmlischen Eingebungen das Herz der Welt zur Einheit mit dem Willen Gottes. Amen.“ (10.5.1012)

(Persönliche) Weihe an die Vereinten Herzen

Ihr überaus kostbaren Vereinten Herzen Jesu und Mariens. Bereitwillig weihe ich mich Euch heute. Euch übergebe ich mich ganz und gar, mein Inneres und mein Äußeres. Lasst mein Leben ein beständiger Lobpreis auf Eure Heiligsten Vereinten Herzen sein. Nehmt die Siege und Niederlagen dieses Augenblicks in Eure Herzen auf. Benutzt sie nach Eurem Gutdünken, um den Triumph Eures Königtums zu beschleunigen. Amen. *(Uns. Liebe Frau 1996)*

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;

<http://www.holylove.org>

